

# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2008/09

ausgegeben am 03. Dezember 2008

5. Stück

---

## KUNDMACHUNGEN

71. Berichtigung des Punktes 52 im Mitteilungsblatt 4. Stück vom 19.11.2008.
72. Kundmachung der Reihung der Leistungsstipendiumsempfänger für das Studienjahr 2007/08.
73. Universitätsgesetz 2002, Hochschulgesetz 2005 sowie Studienförderungsgesetz 1992; Änderung.
74. Wahlergebnis zur Wahl des Betriebsrates und der Behindertenvertrauensperson für das allgemeine Universitätspersonal an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

## HABILITATIONSKOMMISSIONEN

75. Habilitationskommission Joanna Madroszkiewicz, angestrebtes Fach Violine.

## OFFENE STELLEN

76. Ausschreibung der Stelle einer Schulwartin/eines Schulwarts an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
77. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Fagott am Institut Oberschützen der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
78. Ausschreibung eines Lehrauftrags für Gesang an der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg - Standort Innsbruck.
79. Ausschreibung der Stelle der Rektorin/des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck.

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

80. Förderungspreis der Stadt Wien; Ausschreibung.
81. Prominente unterstützen „Sukuma“ – Jugendinitiative schreibt europäischen Preis zur Förderung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen aus.

## KUNDMACHUNGEN

### 71. Berichtigung des Punktes 52 im Mitteilungsblatt 4. Stück vom 19.11.2008

Im Mitteilungsblatt, 4. Stück vom 19.11.2008, wird unter Punkt 52 entscheidungsbefugtes Kollegialorgan in Studienangelegenheiten Bereich Lehramtsstudium fälschlicherweise entscheidungsbefugtes Kollegialorgan in Studienangelegenheiten Bereich Instrumental(Gesangs)-Pädagogik angeführt. Der Text muss daher lauten:

#### **Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan in Studienangelegenheiten Bereich Lehramtsstudium**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 12.11.2008 zur Kenntnis genommen, dass die HMDW mit Datum 11.11.2008 Clemens Bernhard Geyer statt Cornelia Huber als Mitglied in das entscheidungsbefugte Kollegialorgan in Studienangelegenheiten Bereich Lehramtsstudium entsendet hat.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

### 72. Kundmachung der Reihung der Leistungsstipendiumsempfänger für das Studienjahr 2007/08

Der Studiendirektor gibt bekannt, dass die gem. § 61 Abs. 4 Studienförderungsgesetz 1992 für die Leistungsstipendien 2007/08 eingegangenen Bewerbungen, die die formalen Voraussetzungen der Ausschreibung erfüllen, wie folgt gereiht wurden:

Matrikelnummer	Reihung				
9950735	1	0207090	1	0471053	28
0371123	1	9771109	1	0071487	30
9971176	1	9871131	1	9971275	30
0271023	1	0071123	1	0071156	32
0071072	1	0171214	1	0571012	32
0171105	1	8501372	1	9906039	34
0371085	1	0401154	21	9773067	34
0072508	1	0273288	21	0225993	34
8572256	1	0509130	23	0471029	37
0371230	1	0272061	23	0471102	37
9704656	1	0471224	23	0671166	37
9972191	1	0471149	23	0307679	37
0271162	1	0403971	23	0571022	41
0471198	1	0571191	28	0406445	42

0071366	43	0409271	51	0271210	59
0571023	43	9271311	52	0671057	60
9640174	43	9907750	52	0471313	61
0104414	43	0071219	54	0008653	62
0271189	47	0471003	55	9809731	63
0525374	48	0671127	55	0308264	64
0571176	49	0071134	55	0071014	65
0571121	50	0471014	58		

Der Rektor: W. Hasitschka

**73. Universitätsgesetz 2002, Hochschulgesetz 2005 sowie Studienförderungsgesetz 1992; Änderung**

Mit BGBl. I Nr. 134 vom 20. Oktober 2008 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002), das Bundesgesetz über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005) und das Bundesgesetz über die Gewährung von Studienbeihilfen und anderen Studienförderungsmaßnahmen (Studienförderungsgesetz 1992) geändert werden, verlautbart. Das Bundesgesetz finden Sie unter: <http://ris1.bka.gv.at/authentic/>

Der Rektor: W. Hasitschka

**74. Wahlergebnis zur Wahl des Betriebsrates und der Behindertenvertrauensperson für das allgemeine Universitätspersonal an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

**Wahl des Betriebsrates**

Wahltag: 19. November 2008, von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Anzahl der Wahlberechtigten: 268

abgegebene Stimmen : 188

ungültige Stimmen: 11

gültige Stimmen : 177

- Liste „RAT & TAT – Rechberger & Strouhal“: 140 Stimmen 5 Mandate
- Liste „Schwarz“: 37 Stimmen 1 Mandat

**Folgende Mitglieder wurden gewählt:**

Kurt FRANTA

Brigitte RECHBERGER

Monika FUCHS

Herbert SCHWARZ

Gerald HEUSCHMIDT

Erwin STROUHAL

**Wahl der Behindertenvertrauensperson**

Wahltag: 19. November 2008, von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Anzahl der Wahlberechtigten:	7
abgegebene Stimmen:	6
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	6

Der Wahlvorschlag Karl PEITL/Behindertenvertrauensperson und Peter TRAXLER/ Stellvertreter wurde mit 6 von 6 Stimmen einstimmig angenommen.

Die Vorsitzende : M. Föger

**HABILITATIONSKOMMISSIONEN****75. Habilitationskommission Joanna Madroszkiewicz, angestrebtes Fach Violine**

Mitteilung für die Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahe stehenden Bereichs: angestrebtes Fach Violine

Gemäß § 103 (6) UG haben die Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren des Fachbereiches und des fachlich nahe stehenden Bereichs das Recht, Stellungnahmen zu den Gutachten in Habilitationsverfahren abzugeben.

Die Gutachten für das Habilitationsverfahren Madroszkiewicz liegen in der Zeit von 3. Dezember 2008 bis 7. Jänner 2009 im Büro des Senats, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zur Einsichtnahme auf.

Bitte um vorherige Terminvereinbarung: Tel. 01-711 55-7001 oder e-mail: [senat@mdw.ac.at](mailto:senat@mdw.ac.at).

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**OFFENE STELLEN****76. Ausschreibung der Stelle einer Schulwartin/eines Schulwarts an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

An der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Februar 2009

**die Stelle einer Schulwartin / eines Schulwartes  
(Springerin/ Springer)**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Vertrag:** unbefristet

**Aufnahmebedingungen:** bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

**Gewünschte Qualifikationen:** abgeschlossene Berufsausbildung, Einsatzfreude und handwerkliches Geschick.

**Aufgaben:** Aufsicht über alle Unterrichtsräumlichkeiten (insbesondere in den neuen Filmstudios), Überwachung des Personenverkehrs, Schlüsselausgabe, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung, diverse Hilfstätigkeiten wie Herstellen von Kopien, Wartung der Luftbefeuchter, Überwachung der Heizungsanlage, etc.

**Bewerbungsfrist:** **24.12.2008** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 4845/08** Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

## **77. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Fagott am Institut Oberschützen der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist ab dem Studienjahr 2010/2011 eine Universitätsprofessur

### **Fagott**

am Institut Oberschützen in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses mit halbem Beschäftigungsausmaß befristet auf fünf Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit auf unbestimmte Zeit zu besetzen.

#### **Allgemeine Anstellungserfordernisse:**

- eine entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- höchste künstlerische Qualifikationen für das zu besetzende Fach
- die pädagogische und didaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft
- facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

- Gender-Kompetenz
- internationale künstlerische Erfahrung

Die Hochschulbildung im Sinne der Z 1 kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

**Besondere Anstellungserfordernisse:**

Für den Unterricht im zentralen künstlerischen Fach wird eine herausragende Persönlichkeit mit höchster Qualifikation im Orchester- und Solospiel, im Bereich der Kammermusik sowie pädagogischer Erfahrung im tertiären Bildungssektor gesucht. Offenheit für zeitgenössische Strömungen, auch in der Kammermusik, wird erwartet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Bewerbungen sind bis längstens bis **21. Jänner 2009** unter **GZ 48/08** an das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Der Rektor: W. Hasitschka

**78. Ausschreibung eines Lehrauftrags für Gesang an der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg - Standort Innsbruck**

An der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg, Standort Innsbruck, gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

**Lehrauftrag für Gesang**

**Beschäftigungsausmaß:** 6 Semesterstunden

**Aufnahmeerfordernisse:** abgeschlossenes Konzertfachstudium oder gleichwertige Eignung, Konzertpraxis, Gesangspädagogikausbildung oder/und Gesangsunterrichtspraxis, Kenntnisse in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenstimmbildung; Kenntnisse in Volksliedgesang erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **9.1.2009** an die Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, A-5020 Salzburg, zu richten.

Weitere Informationen sind bei [andrea.staudacher@moz.ac.at](mailto:andrea.staudacher@moz.ac.at) anzufordern.

Es wird ein befristetes Arbeitsverhältnis als Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter zur Universität Salzburg – Standort Innsbruck – begründet (wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb gem. § 100 UG 2002).

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität Mozarteum strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Der Rektor: W. Hasitschka

#### **79. Ausschreibung der Stelle der Rektorin/des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck**

An der Medizinischen Universität Innsbruck ist die Position einer/eines hauptamtlichen Rektorin/-Rektors zu besetzen. An den Instituten und Kliniken der Medizinischen Universität Innsbruck sind derzeit ca. 1.700 Mitarbeiter beschäftigt und ca. 4.000 Studierende inskribiert. Die Rektorin/der Rektor ist Vorsitzende/Vorsitzender des Rektorates, welches die Universität leitet und nach außen vertritt.

Zu den Aufgaben der Rektorin/des Rektors zählt unter anderem

- die Ausübung der Funktion der oder des obersten Vorgesetzten des gesamten Universitätspersonals
- Einrichtung des Rektorats mit Vizerektorinnen/Vizerektoren zur Führung der Universität im Team
- Abschluss der Leistungsvereinbarung mit dem zuständigen Bundesministerium als Grundlage der Budgetgestaltung
- Gestaltung der Rahmenbedingungen für Forschung, Lehre und Krankenversorgung
- Kooperation mit dem Krankenhausträger in der Führung des Universitätsklinikums
- Umsetzung des Frauenförderungsgebots

Aufgaben, Befugnisse und rechtliche Stellungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Universitätsgesetz 2002 (<http://www.bmwf.gv.at>).

Die Bestellung erfolgt für 4 Jahre. Eine Wiederbestellung ist möglich. Zur Rektorin/zum Rektor kann nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden.

Folgende Qualifikationen sind für eine Bewerbung erwünscht:

- Führungsqualifikation

- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, partizipativer Führungsstil
- Kenntnisse/Erfahrungen im Lehr- und Wissenschaftsbetrieb
- Kenntnisse/Erfahrungen im Gesundheitswesen

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen sollen nachvollziehbar machen, in wie fern die Bewerberin/der Bewerber das gewünschte Anforderungsprofil erfüllt.

Die Bewerberin/der Bewerber hat sich einem Hearing zu stellen und ihre/seine Vorstellungen zur Struktur und Aufgabenteilung innerhalb des Rektorates und zur Positionierung und Entwicklung der Medizinischen Universität Innsbruck darzulegen.

Nähere Information zur Medizinischen Universität Innsbruck bzw. zum Universitätsgesetz 2002 sind unter den Internetseiten: <http://www.i-med.ac.at> und <http://www.bmwf.gv.at/> zu finden.

Etwaige zusätzliche Auskünfte können beim Senatsvorsitzenden ([senat-medizin@i-med.ac.at](mailto:senat-medizin@i-med.ac.at)) eingeholt werden.

Bewerbungen sind unter Anschluss von Lebenslauf und sonstigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **16.01.2009** (Posteingangsdatum) an den Vorsitzenden des Senates, Medizinische Universität Innsbruck, Christoph-Propst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Der Rektor: W. Hasitschka

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

### 80. Förderungspreis der Stadt Wien; Ausschreibung

Zur Verleihung kommen höchstens dreizehn Förderungspreise der Stadt Wien in den Sparten Musik (Komposition), Literatur, bildende Kunst und Architektur sowie für Wissenschaft und Volksbildung. Sie sind mit je € 4.000,- dotiert und gelten als Auszeichnungen, die für eine bisherige hervorragende Gesamttätigkeit in den genannten Bereichen verliehen werden. Die Förderungspreise werden nur an Einzelpersonen vergeben, die seit mindestens drei Jahren in Wien wohnen (ordentlicher Wohnsitz) und das 40. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht vollendet haben. Von der Zuerkennung dieser Ehrung durch die Stadt Wien sind Leistungen ausgeschlossen, für die bereits einmal ein Förderungspreis vergeben wurde.

Die Förderungspreise der Stadt Wien werden nach freiem Ermessen und unter Ausschluss jedes Rechtsmittels vergeben.

Formlose Bewerbungen sind mit ausführlichem Lebenslauf und Unterlagen, die die bisherige Tätigkeit in geeigneter Form darstellen, von **1. Dezember 2008 bis 31. März 2009** (Poststempeldatum) an die Kulturabteilung der Stadt Wien, 1082 Wien, Friedrich Schmidt-Platz 5 (tel. Auskünfte: 4000/84766 DW), zu richten.

Der Rektor: W. Hasitschka

#### **81. Prominente unterstützen „Sukuma“ – Jugendinitiative schreibt europäischen Preis zur Förderung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen aus**

Berlin, 05. November 2008. Mit einem Aufruf zur Teilnahme an alle Europäer startet die ehrenamtliche Jugendinitiative Sukuma einen Wettbewerb um die beste Filmspot-Idee zum Thema globale Armutsbekämpfung. Der europaweit ausgelobte Preis „Sukuma Millennium Award“ richtet sich explizit an Laien und nicht an renommierte Filmschaffende. Im Rahmen des Wettbewerbs haben alle Europäer – ob jung oder alt – die Chance, sich kreativ mit einer Filmspot-Idee für die Halbierung der weltweiten Armut bis zum Jahr 2015 (UN-Entwicklungsziel) und für Themen wie „Fairer Handel“ zu engagieren. Die beste Idee wird mit künstlerischer Unterstützung der international erfolgreichen Musiker Gentleman (D) und Moby (USA) für die Kinos verwirklicht. Der Ideengeber der besten eingesendeten Idee ist bei der professionellen Produktion seines Filmspots vor Ort und erhält im Frühjahr 2009 auf einer festlichen Filmpreis-Verleihung den „Sukuma Millennium Award“.

Hintergrund: Kreative Förderung globalen Engagements im Alltag.

„Mit diesem Ansatz können wir ein breites Publikum auf originelle Weise an globale Nachhaltigkeitsthemen heranführen“, erklärt Sukuma-Gründer Sascha Kornek. Die eingereichten Filmideen für Spots zeigen auf kreative Art, wie man sich im Alltag für die globale Armutsbekämpfung einsetzen kann. „Jeder kann mitmachen; es geht darum, die Filmidee auf maximal einer A4-Seite zu beschreiben“, so Kornek. Der in Zukunft jährlich vergebene Preis wurde erstmalig 2007 in Luxemburg im Rahmen der Feierlichkeiten zur Kulturhauptstadt Europa überreicht. Mit seiner originellen Idee für einen Filmspot über die Ausbeutung der Kaffeebauern gewann der Berliner Niklas Warnecke (24) den „1. Sukuma Millennium Award“ und durfte seine Idee mit Unterstützung der Band MIA (D) verwirklichen. Der Spot läuft aktuell in 100 deutschen Kinos.

Die von Studenten aus Dresden ins Leben gerufenen ehrenamtliche Initiative erhielt bereits zwei „Best-Practice“-Auszeichnungen (UNESCO und BMZ) und wird in der Öffentlichkeitsarbeit wesentlich von TransFair e.V., Oxfam Deutschland, Adveniat und der RTL-Tochter BCE sowie den Medienpartnern Audimax, StudiVZ und SPIESSER unterstützt. Auch nationale NGOs, deutsche. Botschaften und Goethe-Institute, u.a. in Polen, Italien, Österreich, Großbritannien, Luxemburg, Schweden und Tschechien sind Teil des Sukuma-Netzwerkes. Hauptsponsor ist das Unternehmen Dr.Hauschka Kosmetik, das sich auch mit seiner Unternehmensphilosophie für mehr globale Nachhaltigkeit einsetzt. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, des Fonds Soziokultur und der Inwent gGmbH aus Mitteln des BMZ.

Bis zum **31.01.2009** können kreative Köpfe aus ganz Europa ihre Filmideen über die mehrsprachige Webseite [www.sukuma.net](http://www.sukuma.net) einsenden und mehr über die prominenten Unterstützer sowie weitere Hintergrundthemen erfahren (z.B. bundesweite Kino-Aktionswochen, Verlosung von Gastrollen im Siegerspot, Video-Online-Rankings etc.).

Weitere Informationen: - SUKUMA ARTS E.V. - Ansprechpartner: Herr Sascha Kornek, Florian-Geyer-Str. 60 • 01307 Dresden, Tel.: 0049 (0) 351 - 44 66 045, E-Mail: [media@sukuma.net](mailto:media@sukuma.net), <http://www.sukuma.net/presse>.

Fotos der Veranstaltung können unter <http://www.transfer.org/presse/pressefotos.html> heruntergeladen werden.

Der Rektor: W. Hasitschka

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. Dezember 2008**